

Germany-Bonn: Engineering design services
OJ S 140/2022 22/07/2022
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Postal address: Willy-Brandt-Allee 14

Town: Bonn

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Postal code: 53113

Country: Germany

E-mail: vergabe@hdg.de

Telephone: +49 228-9165345

Fax: +49 228-9165287

Internet address(es):

Main address: <http://www.hdg.de>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Gestaltung Dauerausstellung

Reference number: HdG 28_2021

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Neugestaltung der 4.500 qm großen Dauerausstellung im Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn. Hierfür sind Leistungen gemäß § 34 HOAI LPH 1-8 (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe, Bauüberwachung und Dokumentation) sowie grafische und mediengestalterische Leistungen zu erbringen. Ziel ist eine moderne, besucherfreundliche und erlebnisorientierte Darstellung mit hohem und konzeptuell integriertem Medienanteil, die sich innovativer architektonischer, interaktiver,

multimedialer, musealer und inklusiver Mittel gleichermaßen bedient. Gefordert wird die gestalterische Umsetzung der Ausstellungsinhalte in enger Zusammenarbeit mit der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland und unter Berücksichtigung konservatorischer, didaktischer und szenografischer Gesichtspunkte. Mit Gestaltung sind Ausstellungsarchitektur und -grafik, die Entwicklung eines integrierten Medien-Einsatzes einschließlich Interface- und Screendesign, Medien-Gestaltung und -Planung sowie das Beleuchtungskonzept gemeint.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 2 549 250,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71223000 Architectural services for building extensions, 79931000 Interior decorating services , 79932000 Interior design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 53113 Bonn

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Beauftragung ist die Umgestaltung der Dauerausstellung im Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn. Hierfür sind Leistungen gemäß § 34 HOAI, LPH 1-8 (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe, Bauüberwachung und Dokumentation) sowie grafische und mediengestalterische Leistungen zu erbringen. Die Nettobausumme von 9.300.000,-- Euro netto umfasst Gestaltung und Produktion der gesamten Ausstellungsarchitektur und -grafik einschließlich Fotoproduktion, Entwicklung eines integrierten Medien-Einsatzes einschließlich Interface- und Screendesign, Medien-Gestaltung und -Planung inklusive AV-Hardwarekosten und Einbau der Medientechnik sowie Licht- bzw. Elektroplanung und -technik.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität der im Verhandlungsverfahren eingereichten Arbeitsproben und deren persönliche Präsentation / Weighting: 80

Price - Weighting: 20

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber behält sich die Option zur stufenweisen Beauftragung vor. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf eine Gesamtbeauftragung besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Die ausgeschriebene Dienstleistung wird im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 VgV vergeben. Nach Auswahl der Bewerber für die zweite

Stufe des Verfahrens sind Arbeitsproben zu einer vom Auslober gestellten Entwurfsaufgabe auszuarbeiten. Der ca. zwölfwöchige Zeitraum zur Erarbeitung der Arbeitsproben ist in den Monaten zwischen Februar und April 2022 geplant. Zu welchen Themen und in welcher Form die Arbeitsproben auszuarbeiten sind, ist Anlage 7 zu entnehmen. Ziel der Ausschreibung ist es, insbesondere neben der gestalterischen Qualität die wissenschaftlichen und didaktischen Konzepte in kooperativer Arbeitsweise gemäß den heutigen museumspädagogischen Anforderungen umzusetzen.

Die ausgearbeiteten Arbeitsproben werden anhand der unter IV.1.2 aufgeführten Kriterien bewertet. Die Ausarbeitung der Arbeitsproben wird gemäß § 77 Abs. 2 VgV mit einem Pauschalhonorar von 3.000,-- Euro brutto vergütet.

Grundsätzlich sind die Unterlagen in beiden Verfahrensstufen vollständig elektronisch einzureichen, die Entwürfe entsprechend als Scan/Datei im Format PDF.

Soweit Sie für die Ausschreibung ein Angebot abgeben möchten oder abgegeben haben, sollten Sie sich regelmäßig über mögliche Informationen, Aktualisierungen und Änderungen (der Vergabeunterlagen) informieren. Diese werden ausschließlich auf der Internetseite www.evergabe-online.de bekannt gemacht. Nur Bieter, die sich auf dieser Seite für das Verfahren registriert haben, werden aktiv per E-Mail über diese Informationen, Aktualisierungen und Änderungen informiert.

Der Auftraggeber behält sich gemäß § 17 Abs. 11 VgV vor, den Auftrag bereits auf der Grundlage der Erstangebote zu erteilen, ohne in Verhandlungen einzutreten. Der Auftraggeber weist gemäß § 17 Abs. 12 VgV darauf hin, dass das Verfahren ggfs. in verschiedenen Phasen abgewickelt wird, um so die Zahl der zu verhandelnden Angebote ggfs. nach Erhalt der Erstangebote oder im weiteren Verlauf des Verfahrens anhand der vorgegebenen Zuschlagskriterien zu verringern.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 245-646015](https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX:2021/S_245-646015)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: HdG 28_2021

Title:

Gestaltung Dauerausstellung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

04/07/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

Number of tenders received from SMEs: 5

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 2

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 1

Number of tenders received by electronic means: 5

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Kossmanndejong b.v.

Postal address: De Ruyterkade 107

Town: Amsterdam

NUTS code: NL329 Groot-Amsterdam

Postal code: 1011

Country: Netherlands

E-mail: info@kossmanndejong.nl

Telephone: +31 20-420-8890

Internet address: <http://www.kossmanndejong.nl>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 2 549 250,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-94999163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß §160 Abs. 3 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften spätestens innerhalb von zehn Kalendertagen bei der Vergabestelle des Auftraggebers gerügt werden.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sich aus diesem Bekanntmachungstext ergeben, müssen innerhalb der Bewerbungsfrist gerügt werden. Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o.g. Anschrift nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden, vergl. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB.

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/07/2022